



engagiert.
tolerant.
weltoffen.

Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.

Rundbrief Aktuell: 10/2023

Oberursel, 29.08. 2023

Die Urlaubs- und Ferienzeit neigt sich so langsam dem Ende zu, die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten hingegen liefen und laufen auf unterschiedlichen Ebenen selbstverständlich weiter. Hier in diesem Rundbrief haben wir das Wesentliche für euch zusammengefasst, wobei wir dabei nicht nur auf den VFOS blicken, sondern in bewährter Weise auch über den Tellerrand der eigenen Aktivitäten hinausschauen. Beginnen wir mit einem Rückblick.

VFOS Unterwegs – Alles über Bienen

Unser Mitglied und Hobbyimker Michael Reuter hatte Ende Juli im Rahmen von **VFOS Unterwegs** in seinen Garten eingeladen, um allen Interessierten einen kleinen Einblick in die Welt der Bienen zu geben. Etwa 20 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Hochspannend und sehr kurzweilig waren Michals Erläuterungen inmitten der Natur. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie wertvoll Bienenvölker für das ökologische Gleichgewicht sind. Deutlich wurde auch, wieviel Zeit und Herzblut in der Produktion von Honig steckt, bis wir ihn in Gläsern abgefüllt kaufen können. Im Anschluss an die sehr informative „Bienenführung“ gab es bei Kaffee und Kuchen – als Kuchen kam natürlich Bienenstich auf den Tisch – noch viele lockere Gespräche. Übrigens könnt ihr den Honig von Michael Reuter auch käuflich erwerben. Details dazu findet ihr auf der Homepage „Heimvorteil Oberursel“ unter [Imkeri Michael und Doris Reuter – Heimvorteil Oberursel \(heimvorteil-oberursel.de\)](https://heimvorteil-oberursel.de) Und nicht zu vergessen: DANKE Michael für einen tollen Nachmittag im Rahmen von VFOS Unterwegs. Hier ein paar fotografische Impressionen für euch.



Eingetragen unter VR 946 beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse, Konto-Nr. 007104243, BLZ 512 500 00, BIC: HELADEF1TSK, IBAN: DE69 5125 0000 0007 1042 43

Vereinsanschrift: VFOS, c/o Helmut Egler, Adenauerallee 8, 61440 Oberursel



Weiter Ideen für VFOS Unterwegs gesucht

Wenn es jetzt einige unter euch gibt, die auch gern einmal im Rahmen von VFOS Unterwegs ihre Hobbys vorstellen möchten und auch bereit sind, federführend die Organisation zu übernehmen, dann meldet euch bitte unter info@vfos.de. Der Vorstand unterstützt gern bei der Termin- oder Raumfindung, bei der Werbung und beim „Rahmenprogramm“, aber die Organisation liegt in euren Händen. Nicht immer muss sich dabei eine Gruppe von 20 Personen treffen. Im deutlich kleineren Kreis waren wir in der Vergangenheit beispielsweise auf Foto-Safari oder zum Bogenschießen. Wenn ihr euch jetzt fragt, was interessant für VFOS Unterwegs sein könnte, so geht einfach davon aus, was euch selbst interessiert. Es geht hier vor allem um ein abwechslungsreiches Vereinsleben. Ihr malt, singt oder spielt ein Instrument? Egal ob schon ziemlich gut oder noch im stillen Kämmerlein. Einfach mal gemeinsam singen oder mal die eigenen Bilder zeigen – warum nicht? Ihr macht hervorragende Marmelade und würdet gern bei einem „Marmeladenfrühstück“ neue Kreationen vorstellen und über die Städtepartnerschaften reden? Ihr macht Äpfelwoi oder Saft für den Hausgebrauch und wollt zu einer Probe einladen und dabei zeigen, wie eure Herstellung läuft? Vieles ist möglich und ihr alle wisst am besten, was interessant sein könnte. Also, gern bei uns melden.

Orscheler Sommer mit VFOS-Beteiligung

Im Rahmen des Orscheler Sommers hatten wir auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem Verein Kunstgriff e.V. zu einem Outdoor-Filmabend in den Rushmoor-Park eingeladen. Obwohl wir noch kurz vorher mit kräftigen Regengüssen zu kämpfen hatten, konnte der französische Film „Der Wein und der Wind“ in Originalsprache mit deutschen Untertiteln letzten Endes vor gut 50 Besuchern pünktlich mit Beginn der Dunkelheit über die Leinwand flimmern. Für das leibliche Wohl in Form von kleinen Snacks und gut gekühlten Getränken hatte der Verein Kunstgriff gesorgt. Vielen Dank an alle, die den Filmabend zu einem Erlebnis gemacht haben.

Übrigens hatten wir „aus unserem Fundus“ dem Kunstgriff explizit noch zwei weitere Filme für die Kinoabende im Rahmen des Orscheler Sommers zur Verfügung gestellt, die – hier dann aber in der deutschen Fassung – auch für Filmflair im Rushmoor-Park sorgten. Wir finden es wunderbar, wenn sich Oberurseler Vereine gegenseitig unterstützen und gemeinsam vielfältige Angebote machen.

Dankeschön an Andrew und Hillary Lloyd

Alle die im Mai mit zur Bürgerreise in Rushmoor waren, erinnern sich noch sehr gern an diese erlebnisreiche Tour und an die Gastfreundschaft in unserer britischen Partnerstadt. Maßgeblich

mitorganisiert hatte diese Reise auf englischer Seite das Ehepaar Lloyd, die zudem die gesamte Reisegruppe in ihren Garten eingeladen und bewirtet hatte. Als Andrew und Hillary kürzlich wieder in Oberursel weilten, hatte der VFOS-Vorstand die beiden daher als kleines **Dankeschön zum Abendessen** eingeladen. Ein wunderbarer Abend, bei dem auch viel gefachsimpelt wurde, denn im kommenden Jahr besteht die Städtepartnerschaft zwischen Rushmoor und Oberursel bereits 35 Jahre. Ein guter Anlass für erneute Begegnungen.



Der Oberurseler Photo-Cirkel und die Städtepartnerschaften

An dieser Stelle möchten wir zunächst auf die **Vernissage des Photo-Cirkels am 01. September um 18:00 Uhr im Foyer des Rathauses Oberursel** hinweisen. Anlässlich des 20. Geburtstags des Photo-Cirkels (Herzlichen Glückwunsch!!!) sind auch Fotografen aus den Partnerstädten Epinay-sur Seine und Rushmoor am kommenden Wochenende in Oberursel zu Gast und beteiligen sich mit ihren Bildern an der Jubiläumsausstellung. Dazu sowie zur Pflege der Städtepartnerschaften „auf fotografischer Ebene“ hat uns unser langjähriges Vorstandsmitglied Günter Albrecht (Danke Günter!) ein paar Zeilen und Fotos geschickt, die wir hier gern mit euch teilen.

„Nicht nur der VFOS hat sich die Pflege der städtepartnerschaftlichen Kontakte Oberursels auf seine Fahnen geschrieben. Auch der Photo-Cirkel im Kulturkreis Oberursel e.V. hat schon kurz nach seiner Gründung im Jahre 2003 Kontakte zu Partnervereinen in Oberursels Partnerstädten geknüpft. Seither besuchen sich die Mitglieder des Photo-Cirkels und die der Partnervereine in den Partnerstädten regelmäßig. So kommen beispielsweise zur Vernissage der Jubiläumsausstellung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Photo-Cirkels am Wochenende vom 1. - 3. September jeweils zwei Mitglieder aus Épina y und Rushmoor. Sie bringen auch insgesamt 20 Bilder zur Ausstellung mit, um ihre Städte zu präsentieren. Ähnlich wie der Photo-Cirkel mit sei-

nem Ausstellungsthema "Oberursel - anders gesehen" werden die Partnerstädte von ihren Vereinsmitgliedern ebenfalls aus ungewöhnlichen Blickwinkeln porträtiert. Ebenso beteiligen sich Mitglieder des Photo-Cirkels mit ihren Bildern an den jährlichen Ausstellungen der Union des Artistes d'Épinay (UAE) und entsenden auch Abordnungen zu den dortigen Vernissagen. Des Weiteren nehmen sie seit 2012 an den jährlichen elektronischen Fotowettbewerben des Farnborough Camera Clubs (FCC) teil und haben bereits mehrfach vordere Plätze im Teilnehmerfeld belegt. Auch nach Farnborough sind Mitglieder des Photo-Cirkels mehrfach gereist, um an dortigen Veranstaltungen teilzunehmen, wie beispielsweise zum 75-jährigen Jubiläum des FCC im Jahre 2016. Durch all diese gegenseitigen Besuche sind auch schon freundschaftliche Kontakte entstanden. Wenn auch die Pflege solcher Kontakte nicht im Vereinszweck des Photo-Cirkels bzw. des Kulturkreises Oberursel steht, so stellen Sie doch eine gute Ergänzung der Arbeit des VFOS dar."

Diesen Worten sind eigentlich nur noch ein paar Fotos von den Begegnungen hinzuzufügen, verbunden mit dem Hinweis, dass die **Ausstellung im Rathaus-Foyer bis zum 12. September zu sehen sein wird.**



Ausstellungsgastspiel der Künstlergemeinschaft PrismO in Epinay-sur-Seine

Möglicherweise habt ihr es bereits in der Presse gelesen: erst kürzlich weilten die beiden Künstlerinnen Birgit C. Morgenstern und Ingrid Schiller von der Künstlergemeinschaft PrismO auf Einladung der Union des Artistes in Epinaysur-Seine und beteiligten sich dort an einer Ausstellung. Bereits seit langem findet zwischen Oberursel und Epinay-sur-Seine ein reger künstlerischer

Austausch statt, man kennt sich, schätzt sich und freut sich immer wieder auf gegenseitige Besuche und die Teilnahme an Ausstellungen. Und da wir im kommenden Jahr nicht nur ein partnerschaftliches Jubiläum mit Rushmoor feiern, sondern auch mit Epinay-sur-Seine, können wir uns hoffentlich auf einen regen künstlerischen Austausch freuen. An dieser Stelle für euch zum Nachlesen der (leicht modifizierte) Erlebnisbericht von Birgit C. Morgenstern über die wenige Wochen zurückliegende Begegnung in der französischen Partnerstadt.

„Auf nach Epinay-sur-Seine mit mehreren großformatigen Bildern im Gepäck. Vier Tage verbrachte ich gemeinsam mit Ingrid Schiller in Epinay-sur-Seine. Es war wie immer ein Erlebnis. Die französischen Gastgeber sind ausgesprochen gastfreundlich und immer gut gelaunt. Bei unserem Aufenthalt in der französischen Partnerstadt waren wir privat untergebracht bei Patricia und Bernard Glonneau. Beide sind sehr kulturinteressiert, sprechen etwas englisch und deutsch. Aber Freundschaft überwindet sowieso die meisten sprachlichen Hürden. Neben dem Besuchs der Vernissage, die von Bernard Gautier und Patrice Konietzki eröffnet wurde, hatten wir zudem Gelegenheit gemeinsam mit unseren Gastgebern auch das Renaissance Museum ganz in der Nähe von Epinay zu besuchen. Für künftige Reisen kann ich dieses Museum nur empfehlen. Getroffen haben wir auch Pierre u Monique Charrond, die Künstler aus der Region fördern und unterstützen. Zudem trafen wir Bürgermeister Hervé Chereau bei der Einweihung eines neuen Kulturzentrums. Mitgebracht aus Epinay-sur-Seine haben wir ein ganz spezielles Bild als Geschenk für Oberursel: ein gezeichnetes Porträt „Bildnis eines alten Mannes“ nach Albrecht Dürer, gezeichnet von James Dubus, einem Maler aus Epinay.“

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Birgit C. Morgenstern für den Einblick in den städtepartnerschaftlichen Austausch auf künstlerischer Ebene.

Ein Blick voraus – Herbststammtisch, Kunst & Kulinarik, Weihnachtsmarkt

Nach diesen Rückblicken und Erlebnisberichten nunmehr einen Blick voraus.

Am **Samstag, den 07. Oktober laden wir um 16:00 Uhr zu unserem Herbststammtisch** in das Vereinsheim der Marinekameradschaft (Geschwister-Scholl-Straße) ein. Bei Zwiebelkuchen in klassischer und vegetarischer Variante hoffen wir auf zahlreiche Besucher und viele anregende Gespräche rund um die Städtepartnerschaften. Möglicherweise können wir dann auch erste Vorhaben für das „Jubiläumsjahr 2024“ zumindest grob skizzieren. Eine Anmeldung zum Herbststammtisch ist nicht zwingend erforderlich, erleichtert uns jedoch die Planung. Also daher gern unter info@vfos.de anmelden. Während des Herbststammtisches brauchen wir dann auch noch die eine oder andere helfende Hand beim Abwasch in der Küche und beim Aufräumen. Aber das organisieren wir dann vor Ort. Wer möchte kann aber gern auch bereits im Vorfeld seine Bereitschaft dazu erklären.

Kunst & Kulinarik im Oktober

Am **19. Oktober um 19:30 Uhr heißt es wieder „Kunst & Kulinarik – England“** im Cafe Portstraße. Gezeigt wird ein englischer Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln. Noch haben wir die finale Auswahl nicht getroffen, näheres daher in einem der nächsten Rundbriefe. Flankiert wird das Ganze wieder durch ein landestypisches Buffet. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. Auch hier gilt: langfristige Planung zahlt sich aus. Daher möchten wir erstmalig bereits heute dazu aufrufen, uns unter info@vfos.de zu informieren, wer von euch eine Kleinigkeit für das Buffet beisteuern kann. Vielen Dank schon mal vorab.

Auch in diesem Jahr werden wir uns als VFOS wieder **Präsenz beim Weihnachtsmarkt** in Oberursel zeigen. Was wir anbieten werden, wer aus den Partnerstädten kommt etc. teilen wir in einem unserer nächsten Rundbriefe mit. Eine Bitte haben wir allerdings bereits jetzt: der Auf- und Abbau beim Weihnachtsmarkt ist in der Regel das Schwierigste, zumindest rein körperlich. Daher möchten wir alle, die entsprechend fit sind bereits jetzt herzlich darum bitten, uns mitzuteilen, ob ihr beim Auf- und Abbau in irgendeiner Weise helfen würdet. Gern auch im Verwandten- oder Freundeskreis herumfragen. Wenn wir wissen, wen wir ansprechen können, gibt es in bewährter Weise detailliertere Informationen.

Zu guter Letzt wieder die kommenden städtepartnerschaftlichen Termine auf einen Blick.

- 07. Oktober, 16:00 Uhr Herbststammtisch im Vereinsheim der Marinekameradschaft
- 19. Oktober, 19:30 Uhr Kunst & Kulinarik
- 30. November – 03. Dezember Weihnachtsmarkt Oberursel

Weitere Informationen zum VFOS sind jederzeit auf unserer Website unter www.vfos.de oder auch auf Facebook zu finden. Hinweise, Ideen etc. jederzeit gern unter info@vfos.de an uns.

Herzliche Grüße

*Für den Vorstand
Birgit Röher*

Und hier geht es via QR-Code direkt zur VFOS-Homepage

